



Ansprechperson  
Dr. Johanna Friedli  
Leitung Psychiatrie  
T +41 31 511 38 47  
johanna.friedli@anq.ch

An die Klinik-Direktionen und  
ANQ-Messverantwortlichen der Kinder- und  
Jugendpsychiatrie

Bern, 18.10.2016

## **ANQ MESSUNGEN KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE**

- **Zweiter Nationaler Vergleichsbericht über ein vollständiges Erfassungsjahr**
  - **Informationen zur transparenten Veröffentlichung**
  - **Weiterentwicklungen**
  - **Agenda**
- 

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen beiliegend den **zweiten Nationalen Vergleichsbericht über ein vollständiges Erfassungsjahr (2015)** der Nationalen Messungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in verschlüsselter Form zustellen zu können.

Der Bericht berücksichtigt bereits die Weiterentwicklungen gemäss der Vernehmlassung der Auswertungs- und Publikationskonzepte vom Juni 2016: Die Ergebnisse zu freiheitsbeschränkenden Massnahmen werden neu nicht mehr risikobereinigt dargestellt, damit die Kliniken die Ergebnisse für Benchmarking und für interne Weiterentwicklungen besser nutzen können.

Die wichtigsten **Ergebnisse auf einen Blick:**

- Qualitätsprozess sichtbar
- Datenqualität verbessert
- Differenz der Symptombelastung seit 2013 kontinuierlich gestiegen
- Erfassung Freiheitsbeschränkende Massnahmen verbessert

In der Zusammenfassung finden Sie weitere Informationen zu den relevanten Ergebnissen.

Der **klisnikspezifische Bericht** wird Ihnen in Kürze vom Auswertungsinstitut der UPK direkt zugestellt werden.

### **Grafiken zur Kommentierung**

Im nationalen Vergleichsbericht werden die risikoadjustierten Ergebnisse zum Indikator „Symptombelastung“ für HoNOSCA und HoNOSCA-SR und die nicht adjustierten Ergebnisse zum Indikator „Freiheitsbeschränkenden Massnahmen“ EFM-KJP in je einer Gesamtgrafik dargestellt und erstmals transparent veröffentlicht. Die Ergebnisdarstellungen entsprechen dem Publikationskonzept der Kinder- und Jugendpsychiatrie ([http://www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20151201\\_Publikationskonzept\\_Psychiatrie\\_KJP\\_DE\\_v3\\_1.pdf](http://www.anq.ch/fileadmin/redaktion/deutsch/20151201_Publikationskonzept_Psychiatrie_KJP_DE_v3_1.pdf)).

Gemäss Datenreglement V.1.0 (Art. 9, Abs. 2) des ANQ haben die Kliniken die Möglichkeit, ein **Kommentar zu ihren Ergebnissen** für die transparente Publikation anzufügen.

Damit Sie sich im Vorfeld über die elektronische Darstellung der Grafiken informieren und gleichzeitig die Möglichkeit der direkten Kommentierung ihrer Ergebnisse nutzen können, stellen wir Ihnen eine **Login geschützte Testumgebung** zur Verfügung. Weitere Informationen und der erforderliche Zugangscodex finden Sie im separaten Schreiben.

### **Informationen zur transparenten Veröffentlichung (Publikationsdokumente)**

Die Veröffentlichung umfasst drei Bestandteile (s. Publikationskonzept):

- Kurzfassung, basierend auf dem Nationalen Vergleichsbericht
- Interaktive Grafiken pro Indikator mit Kommentaren der Kliniken zur Aufschaltung auf der ANQ Webseite
- Medienmitteilung

Die Veröffentlichung ist im **November 2016** vorgesehen. Die Kliniken erhalten selbstverständlich eine **Vorinformation und die definitiven Publikationsdokumente** des ANQ spätestens 10 Arbeitstage vor dem Tag der Medienmitteilung.

### **Information Weiterentwicklung**

Gerne möchten wir Sie an dieser Stelle über eine Weiterentwicklung informieren. Der Vorstand des ANQ stützt das Anliegen der Verbände und Institutionen die **erwarteten Rücklaufquoten** bei der Messung der Symptombelastung und bei der Festlegung eines Erwartungswerts für fehlende und mangelnde Datensätze in der Erwachsenen- (inkl. Forensik) und in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ab Daten 2016 (Datenabgabe 08.03.2017) zu **erhöhen**. Eine Erhöhung der Rücklaufquote führt zu aussagekräftigeren Stichproben, was wegen der zuverlässigeren Vergleichbarkeit allen Kliniken zugutekommt.

Die erwarteten Rücklaufquoten wurden neu folgendermassen festgesetzt:

- Fremdbeurteilung HoNOS / HoNOSCA 90% (bisher 80%)
- Selbstbeurteilung BSCL / HoNOSCA-SR 60% (bisher 40%)
- Fehlende oder mangelhafte Datensätze 0% (neu)

Die grosse Mehrheit der Kliniken weist mittlerweile eine gute Datenqualität auf und erfüllt diese Anforderungen. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Bitte beachten Sie auch die **Agenda im Anhang**.

Für weitere Informationen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
ANQ



Dr. Johanna Friedli  
Leitung Psychiatrie

#### Anhang: Agenda

#### AGENDA ANQ MESSUNGEN PSYCHIATRIE - STAND 18.10.2016

Termine	Thema	Infos / Berichte
September/Oktober 2016	Berichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationaler Vergleichsbericht 2015 z.H. Kliniken</li> <li>- Klinikspezifischer Bericht 2015</li> </ul>
September / Oktober 2016	Berichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationaler Vergleichsbericht Datenqualität 1. HJ 2016 z.H. Kliniken</li> <li>- Klinikspezifischer Datenqualitätsbericht 1. HJ 2016</li> </ul>
September / Oktober 2016	Kommentierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der Kliniken zur Kommentierung ihrer Ergebnisse als Vorbereitung für die transparente Publikation</li> </ul>
27.10.2016	Schulung (dt.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwachsenenpsychiatrie Interrater HoNOS DE (Zürich)</li> </ul>
November 2016	Publikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparente Publikation der Ergebnisse Symptombelastung und Freiheitsbeschränkende Massnahmen inkl. Medienmitteilung gemäss Publikationskonzept (die Kliniken erhalten die Medienmitteilung vorab mit Sperrfrist)</li> </ul>
26.01.2017	Einladung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Q-DAY ATELIER 2017</li> </ul>